



Katholische Kirchengemeinde
St. Paulus Hervest

ADVENT 2019



Die Welt
der kleinen Steine
Biblische Geschichten im Mini-Format

Die Ausstellung ist im letzten Jahr
in unseren drei Kirchen zu sehen gewesen.

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben

„Die Zeit läuft uns davon...“

so sagen wir es immer wieder einmal. Tatsache ist, dass wir die Zeit nicht festhalten können. Sie verrinnt, mit und ohne unser Zutun. Angesichts der schon seit September beginnenden Vor-Vorweihnachtszeit fällt es uns Christen nicht unbedingt leicht, sich in der Adventszeit auf das Fest der Menschwerdung Gottes intensiv vorzubereiten.

Auf der einen Seite haben wir damit viel zu tun. Doch handelt es sich dabei um eher traditionelle Aufgaben. Der Baum muss gekauft werden, die Geschenke müssen verpackt werden usw. Und auf der anderen Seite steht die Vorbereitung des Herzens für die Begegnung von Mensch und Gott. Auch dort haben wir gewisse Traditionen entwickelt. Bestimmte Zeichen und Symbole prägen den Advent. Die von uns selbst geplante und verplante Zeit lässt anderes oft nicht zu. In unserer



Pfarrgemeinde wollen wir die Adventszeit nutzen, um uns mit Hilfe von 'Adventsgestalten' auf das Fest der Menschwerdung vorzubereiten.

Da ist Johannes der Täufer.

Er ruft die Menschen zur Umkehr auf, um sie auf das nahende Reich Gottes vorzubereiten. Johannes selbst konzentriert sich auf das Wesentliche. Er führt ein einfaches Leben, kleidet sich mit langlebiger Natur-Kleidung und ernährt sich mit Produkten „aus der Region“.

Was ist für mich wesentlich? Wieviel Zeit verbrauche ich für das Auswählen und Einkaufen neuer Kleidung? Wieviel Zeit verbringe ich vor dem PC, bin ich in den sozialen Medien?

Da ist Josef.

Josef träumt. Im Traum erfährt er, was er tun soll und handelt dementsprechend.

Was sagen mir meine Träume? Nehme ich mir genügend Zeit über meine Träume nachzudenken? Nehme ich mir Zeit für Stille, um in mich hineinzuhorchen, was mein Herz oder Gewissen mir sagt?

Da ist Maria.

Sie ist Hörende und Dienende. Maria hört die Botschaft des Engels und stellt sich Gott zur Verfügung.

Nehme ich wahr, was Menschen aus der Familie, der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz mir sagen, sagen wollen? Höre ich Zwischentöne, nehme ich Nichtgesagtes wahr? Habe ich Zeit, nehme ich mir Zeit, um mich Menschen und Gott zur Verfügung zu stellen?

In der Adventszeit möchten wir gerne eine „Herbergssuche“ in unserer Pfarrgemeinde anbieten.

Besonders Familien sind eingeladen für einen Tag Maria und Josef mit nach Hause zu nehmen und eine adventliche Stunde in der Familie zu gestalten.
(weitere Infos auf Seite 9)



Weihnachten ist das Fest, das Himmel und Erde miteinander verbindet in der Person Jesu Christi. Das Kind in der Krippe ist die Besiegelung des Liebesverhältnisses Gottes mit den Menschen. Friede und Freude sind daher bestimmend und prägend für dieses Ereignis.

Gott gibt sich in unsere Hände und vertraut sich uns an. Ein guter Grund, um Weihnachten von ganzem Herzen zu feiern und sich Zeit dafür zu nehmen.

Im Namen des gesamten Pastoralteams und der Gremien wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückseliges Jahr 2020.

Ihr Pfr. August Hüsing

Pfarreirat

Liebe Mitglieder der Gemeinde St. Paulus,
der Pfarreirat möchte mit dem Pfarrbrief zum Ende des Jahres allen Gemeindemitgliedern einen guten Ausklang des Jahres 2019 und die Vorfreude auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen, die für uns Christen von ganz besonderer Bedeutung ist.

Die Frage stellt sich für jeden von uns: war das zu Ende gehende 2019 ein gutes – ein abwechslungsreiches – ein schwieriges – ein aufregendes Jahr? Was hat uns in diesem Jahr die Amtskirche gezeigt? Hat sie uns mit all ihren Krisen (Priestermangel, Frauenfrage, Sexueller Missbrauch, mangelnde Beteiligung von Gläubigen an Strukturfragen, Leitungskompetenz in den fusionierten Großgemeinden u.a.m.) deutlich gemacht, dass sie Verantwortung übernimmt und mit den Gläubigen und ihren Gemeinden Verantwortung zu teilen bereit ist? Wir verfolgen die Anstrengungen der

- Wie können wir unseren Glauben in Gemeinschaft vor Ort leben und weiter entfalten, am Ort der alten Gemeinden, den Kirchenstandorten und in der Großgemeinde St. Paulus?
- Wie können wir in der Liturgie eine Sprache sprechen, die an unserem alltäglichen Leben anknüpft und uns mit ihrer Botschaft täglich begleitet?

deutschen Bischöfe in Rom bei der Bischofssynode mit großer Aufmerksamkeit. Fühlen wir uns von unseren deutschen Bischöfen gut vertreten? Was wird mit unseren Kirchen und vielen Treffpunkten in Gemeindegebäuden in Zukunft geschehen? Werden immer mehr Kirchen und Räume der Gemeinden geschlossen und Personal abgebaut? Wird alles weiter zentralisiert anstatt die Gemeinden über die Infrastruktur ihres alltäglichen christlichen Lebens vor Ort mitbestimmen zu lassen und ihnen echte Leitungs- und Gestaltungsaufgaben zuzugestehen?

- Wie können wir auf den Spuren Jesu und seiner Botschaft die Kinder und Jugendlichen unserer Familien, die Geschiedenen und Wiederverheirateten, die Alleinstehenden, die alten Menschen, die Hilfsbedürftigen annehmen?
- Wie können wir auf diejenigen zugehen und ins Gespräch kommen, die selten am Gemeindeleben teilnehmen oder sich abgewandet haben?

- Können wir in unseren Heimatgemeinden und in unserem Bistum unseren Glauben in unserer eigenen Verantwortung als Getaufte leben und feiern?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns als Pfarreirat als Ihre Vertreter der Gemeinde. Der Jahreszyklus unserer Pfarreiratsangebote soll es uns ermöglichen, in einen guten Kontakt mit Gemeindemitgliedern aus allen drei Kirchenstandorten zu kommen. Ist uns das gelungen?

Der Pfarreirat greift gerne Ideen, Gedanken oder Kritik auf! Sprechen Sie uns an. Wir möchten heute besonders all denen danken, die sich im Jahreskreis für die Organisation und Gestaltung dieser Begegnungen beteiligen, die vor und hinter den Kulissen agieren und bei denen, die unsere Angebote mit Inhalten füllen und mitgewirkt haben. Herzlichen Dank sagen wir allen Mitwirkenden der Verbände, Vereine und Gruppierungen. Diese Vielfalt der Angebote kann nur durch Sie alle erreicht werden, aber wir danken besonders auch allen, die daran teilnehmen und die Angebote durch ihre Besuche nutzen.

Freuen Sie sich nun auf die Vielfalt der Pfarrbriefbeiträge. Es ist ein kleines Spiegelbild unseres Gemeindelebens 2019.

Wir sagen allen Mitwirkenden aus den Gemeinden besonders auch unseren Hauptamtlichen an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. Insbesondere gilt auch der Dank den Teams der drei Kindergärten in St. Paulus, sie arbeiten an der Basis unserer Zukunft der drei Gemeinden.

Wir möchten Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2020 wünschen.

Für den Pfarreirat
Ursula Bensch, Jürgen Bernhardt, Gerd Müller
Der Vorstand

Musik ist alles

Ich nahm meine Gitarre zur Hand. Gestimmt hatte ich sie längst, schon seit heute Morgen stand sie bereit. Ich spielte ein paar Akkorde. Legte sie nervös wieder zur Seite. Ob überhaupt jemand kommen würde?



„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“,

hatte ich mir gedacht und Freunde und Nachbarn zu einem offenen Adventssingen eingeladen. Wir sind noch neu in der Straße, es ist unser erster Advent hier. Was, wenn gar keiner singen mag?

Doch dann schellte es an der Tür „Kling, Glöckchen, klingelingeling“. Die ersten Gäste waren da. Ich hatte Noten und Texte kopiert, ein paar Rasseln und Trommeln für die Kinder zusammengesucht und nach einem ersten verlegenen Räusperrn stimmten tatsächlich alle mit ein. „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“ war dann zu hören. „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Ihr Kinderlein kommt“, „Alle Jahre wieder“. Es klang nicht immer glockenrein. Manche Lieder sind so hoch, dass einem die Stimme wegbleibt,

bei anderen habe ich mich verspielt und einige Lieder waren dann doch nicht so bekannt, dass alle mitsingen konnten. Aber das war alles egal: Es machte Freude. Erinnerungen wurden wach und wirklich jeder hatte ein Lieblingsweihnachtslied.

Die Kinder strahlten und waren verblüffend textsicher: „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ scheint heute immer noch ein Riesenhit zu sein. Als am späten Nachmittag dann nur noch Krümel auf dem Keksteller lagen, gingen die Gäste fröhlich nach Hause. Beschwingt, in Adventsstimmung. Ich stellte die Gitarre zurück in die Ecke. Und lag abends summend im Bett und dachte: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“. Kirsten Westhuis

Unsere neue FSJ'lerin stellt sich vor

Name: Christina Hegemann

Alter: 20 Jahre

Tätigkeit als FSJ'lerin (Freiwillige Soziale Jahr):

Ich arbeite im St. Josef Kindergarten, im offenen Kinder- und Jugendtreff (JOT) St. Josef und in unterschiedlichen Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde und im Stadtteil mit.

Meine Hobbies:

Skaten, lesen, Videospiele spielen

Mein Lieblingessen:

Paella

Mein Lieblingsbuch:

House of Night und Black Butler (Fantasy Romane)

Mein Lieblingsfilm:

Hobbit Teil II

Mein Lieblingsspiel:

Werwolf (Kartenspiel)

Mein Lieblingsspruch:

Mach's nicht gut, mach's besser!

Ein Vorbild ist für mich:

Walter Schiffer (ehemaliger Lehrer vom Ursula-Gymnasium)

Ich bin Fan von:

Eddi Redmayne, Johnny Depp (beides Schauspieler) und Tim Burton (Filmregisseur)

Damit macht man mir eine Freude:

Wenn man mir gegenüber offen ist und wir gemeinsame Zeit verbringen.



In meiner Arbeit wünsche ich mir:

Das viele junge Leute zu uns kommen und sich an unseren Angeboten (auch mit eigenen Ideen) beteiligen.

Das wünsche ich mir für die Zukunft:

Globaler Zusammenhalt und das Ende von Korruption und des Klimawandels.

Das habe ich nach meinem FSJ vor:

Arbeit mit (verhaltensauffälligen) Kindern und Jugendlichen.

Was ich sonst noch sagen möchte:

Ich möchte alle Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde einladen, in unseren offenen Kinder- und Jugendtreff zu kommen und mich kennen zu lernen. Ich freue mich auf euch! ch

Unser Pastoralassistent ist im Sommer verabschiedet worden und berichtet von seiner neuen Arbeit

Liebe Gemeindemitglieder!

Am 29.9.19 wurde ich im Dom zu Münster offiziell von Bischof Felix Genn zum Pastoralreferenten ernannt. Damit endet für mich eine dreijährige Zeit der Berufseinführung, die im August 2016, damals noch in den drei Hervester Gemeinden, begann. Vieles konnte und durfte ich in Ihrer Pfarrgemeinde erleben und lernen. Dafür bedanke ich mich noch einmal herzlich!

Nun bin ich seit dem 01.08.19 als Pastoralreferent in St. Martinus Herten und dort Hauptansprechpartner für den Gemeindeteil St. Maria Heimsuchung in Langenbochum.

Mein Aufgabengebiet ist sehr vielfältig: vom Kindergarten, über Jugendarbeit bis zu den Senioren, darf ich mich ganz austoben. Hinzu kommt auch noch der Predigt- und Beerdigungsdienst. Ein Highlight das ich schon erfahren habe, ist sicherlich der Früchtetepich, in der Woche vor Erntedank, der jährlich über 10.000 Besucher*innen nach Langenbochum zieht.

Ich freue mich in Herten all das auszuprobieren, was ich in Hervest gelernt habe und vielleicht sehe ich den ein oder anderen von Ihnen ja mal am Früchtetepich wieder.

Ihr

Fabian Christoph



Aktion: „Herbergssuche“

In diesem Jahr wollen wir eine bekannte Tradition anderer Pfarrgemeinden aufgreifen, denn:

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens. Wir warten auf den Messias, der diese Welt erlösen und vollenden wird. Darum möchte unser Seelsorger-Team mit den Teams unserer drei Kindergärten in der Adventszeit zwei Krippenfiguren „Maria und Josef“ auf „Herbergssuche“ schicken. Der Gedanke dabei ist, dass die Beiden auf ihrem Weg auf das Weihnachtsfest hin Gastfreundschaft in der Gemeinde erfahren und aufgenommen werden.

Das heißt, in unseren drei Kindergärten St. Josef, St. Marien und St. Paulus steht jeweils eine Krippenfigur der schwangeren Maria und Josef auf „Herbergssuche“ für Sie für einen Tag bereit.

Start 1. Ausgabe: 1. Advent

Die Rückgabe der Krippenfiguren ist im folgenden Zeitraum möglich:

Kindergarten St. Josef: 07.30 - 12.00 Uhr

Kindergarten St. Marien: 07.00 - 12.00 Uhr

Kindergarten St. Paulus: 07.30 - 12.00 Uhr

Die Ausleihe der Krippenfiguren ist im folgenden Zeitraum möglich:

In allen drei Kindergärten: 12.00 - 16.00 Uhr

Dieses Figurenpaar soll an allen Abenden im Advent bei Gemeindemitgliedern (Familien, Paare oder Alleinlebende) eine Herberge finden. Wir starten in allen Kirchen am 1. Advent mit der 1. Ausgabe / Ausleihe der Krippenfiguren im Gottesdienst. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, kann sich in unseren drei Kindergärten melden und in der Zeit vor dem 1. Advent, also von Mittwoch, 20.11. bis Freitag, 29.11. in eine Liste eintragen. Mit der Ausleihe wird auch ein kleines Begleitheft mit Liedern und Texten für Kinder und Erwachsene ausgegeben. So können Personen, die Maria und Josef ausleihen, zu Hause die Zeit der „Herberge“ etwas adventlich gestalten. kk/ka



Zusammen ist man weniger allein

Unser Pastoralteam und ehrenamtliche Helfer*innen laden am Heiligen Abend wieder in den „Ellerbruch Treff“ (Ellerbruchstr. 97) ein. Wir wollen in der Zeit von 19.00-21.00 Uhr gemeinsam mit Begegnung, Gespräch und besinnlichen Texten zwei gemütliche Stunden verbringen. Dazu wird auch ein einfaches Essen gereicht. Da der Platz in den Räumlichkeiten begrenzt ist, bitten wir um eine telefonische Anmeldung bis zum 20.12. im Pfarrbüro St. Josef, Tel: 71177. kk



Segnung für Schwangere, Neugeborene und Kleinkinder

Am Sonntag, 22.12. um 15.00 Uhr lädt unsere Pfarrgemeinde, in Kooperation mit der Freien Christengemeinde, zu einer besonderen Segnung in den Ellerbruchtreff ein. Nach dem Segnungsgottesdienst gibt es bei Kaffee und Kuchen noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. kk

Datum:	22.12.2019
Uhrzeit:	15:00 Uhr
Ort:	Ellerbruchtreff Ellerbruchstraße 97

Krippenbesichtigung mit Kindersegnung

Datum:	29.12.2019
Uhrzeit:	14:30 - 17:00 Uhr
Ort:	Josef Kirche Josefstraße 1

Am Sonntag in der Weihnachtsoktav, am 29.12., sind die katholischen Kirchen in Hervest in der Zeit von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet. Alle sind eingeladen, die Krippen und die beleuchteten Tannenbäume anzuschauen und ein wenig in der Kirche zu verweilen.



An diesem Sonntag wird das „Fest der Heiligen Familie“ gefeiert. Aus diesem Anlass sind besonders Familien eingeladen in die St. Josef Kirche zu kommen. In der Zeit von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Kinder einzeln segnen zu lassen. ah

Einladung zur Sternsingeraktion

Liebe Mädchen und Jungen! In wenigen Wochen ist es wieder so weit: Die Sternsinger werden durch unsere Gemeinden unter dem Motto „**Frieden im Libanon und weltweit**“ ziehen. Sie sind unterwegs, um eine Spende für die Not leidenden Kinder in der Welt zu erbitten und den Segen Gottes in Häuser und Wohnungen zu tragen. **Die Sternsingeraktionen sind in:**

In St. Josef am Samstag, 04.01.2020 von 9.00-16.00 Uhr

In St. Marien am Samstag, 04.01.2020 von 9.00-16.00 Uhr

In St. Paulus in den Tagen von Freitag, 03. bis Samstag, 04.01.2020

Alle Sternsinger-Gruppen werden jeweils von mindestens einem Begleiter betreut! Wenn du mitmachen möchtest, um die Lebenssituation vieler benachteiligter Kinder zu verbessern, dann bitte den unteren Abschnitt ausfüllen und vor Weihnachten in unseren drei Pfarrbüros abgeben.

Das Vorbereitungstreffen für die Sternsinger aus St. Paulus:

Montag, 16.12. von 16.00-18.00 Uhr im Rahmen von Pakimo (Pauls Kinder Montag).

Das Vorbereitungstreffen für die Sternsinger aus St. Josef und St. Marien ist am:

Mittwoch, 18.12. von 17.00 - 18.00 Uhr im offenen Kinder- und Jugendtreff (JoT) St. Josef.

Wir freuen uns auf Dich!

Kai Kaczikowski (für die Sternsinger-Teams)

Ich möchte bei der Sternsingeraktion St. Josef St. Marien St. Paulus mitmachen!

Name / Vorname

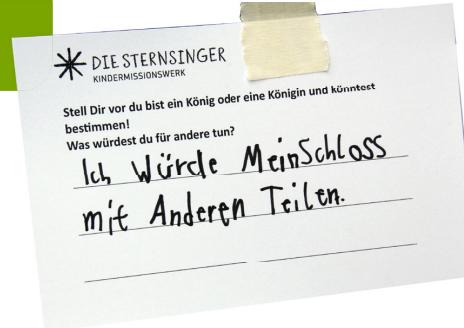
Telefon E-Mail

ggf. Handy Eltern

Ich bin damit einverstanden, dass:

- Mein Kind an der Sternsingeraktion teilnimmt.
- Fotos meines Kindes, die im Rahmen der Aktion entstehen, für die Öffentlichkeitsarbeit (Presseartikel und Internetpräsenz) verwendet werden können.
- Die in dieser Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten in den Pfarrbüros und bei den Hauptamtlichen gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Einverständnis Erziehungsberechtigte/r



Sternsingersegen „to go“

Bei unserer nächsten Sternsingeraktion wollen wir wieder, den Sternsingersegen „to go“, also zum Mitnehmen, anbieten. Das heißt, da die Kinder während der Aktion nicht immer alle Leute zu Hause antreffen, und die Sternsinger nicht jedes Haus/jede Wohnung besuchen können, bieten wir an, dass Sie sich den Segen bei einer Sternsingergruppe im Stadtteil abholen können.

**Die Sternsinger stehen für ein Lied,
eine Spende und für den Segen „to go“ bereit**

Montag, 06.01.20 17.00-18.00 Uhr vor Edeka

Dienstag, 07.01.20 17.00-18.00 Uhr vor REWE

Mittwoch, 08.01.20 17.00-18.00 Uhr vor dem Restaurant Grütering

kk

**STERNSINGEN IST COOL,
WEIL ...**

... ES SPASS MACHT, ANDEREN
KINDERN ZU HELFEN!

... MAN MIT SEINEN FREUNDEN
UM DIE HÄUSER ZIEHEN KANN.

... ES AM ENDE ALLE
GLÜCKLICH MACHT!

Institutionelles Schutzkonzept

Unser Bischof Felix Genn hat alle katholischen Pfarrgemeinden und Institutionen aufgefordert, ein institutionelles Schutzkonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bis zum Ende dieses Jahres zu erarbeiten. Diesen Auftrag haben in den vergangenen Monaten alle Pfarrgemeinden im Dekanat Dorsten umgesetzt. Für unsere Pfarrgemeinde St. Paulus hat eine Projektgruppe mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und Vertretern aus dem Pfarreirat und Kirchenvorstand sowie unseren drei Kindergartenleitungen und unserem Pastoralreferenten und Präventionsbeauftragten Kai Kaczikowski ein Konzept erstellt.

Dieses erarbeitete Papier wurde vor den Sommerferien vom Pfarreirat und Kirchenvorstand beraten und verabschiedet. Schwerpunkt des Konzeptes sind eine Risiko-Analyse, in der in allen Bereichen und Gebäuden nach Schwachstellen (wo Übergriffe an Kindern und Jugendlichen geschehen könnten) beleuchtet. Neben den weiteren Anforderungen an unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen (erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und Teilnahme an einer Präventionsschulung) müssen nun alle einen Verhaltenskodex unterschreiben.

Fragen zur Prävention werden von nun an Bestandteil von zukünftigen Bewerbungsgesprächen, besonders in der Kinder- und Jugendarbeit und im Kindergarten sein. Des Weiteren wird mit dem Konzept ein Beschwerdemanagement eingeführt. Das heißt, für Beobachtungen, Ungereimtheiten und tatsächlichen verbalen und / oder körperlichen Übergriffen, stehen vier Möglichkeiten zur Auswahl, an die sich Betroffene (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) wenden können. Für unsere Pfarrgemeinde sind dies:

Kai Kaczikowski, Pastoralreferent und Präventionsbeauftragter

Tel: 02362-790405 oder kaczikowski@bistum-muenster.de

Ehe-, Familien-, und Lebensberatung Dorsten

Tel: 02362-24329 oder efl-dorsten@bistum-muenster.de

Nummer gegen Kummer: Kinder- und Jugendtelefon, anonym und kostenlos

vom Handy und Festnetz

montags-freitags: 14.00-20.00 Uhr, Tel: 116111

Ansprechperson des Bistums Münsters, Bernadette Böcker-Kock

Tel: 0151-63404738,

Diese Kontaktmöglichkeiten werden in den nächsten Wochen noch mit einem eigenen Flyer veröffentlicht.

Das Institutionelle Schutzkonzept mit dem Verhaltenskodex können Sie auch in unseren drei Pfarrbüros einsehen oder auch als Kopie mitnehmen. Ebenso steht es zum Download auf unserer Homepage www.st-paulus-hervest.de bereit.

Bei weiteren Fragen zum Konzept wenden Sie sich bitte an unseren Pastoralreferenten Kai Kaczikowski. kk



Krankenhausbesuchsdienst

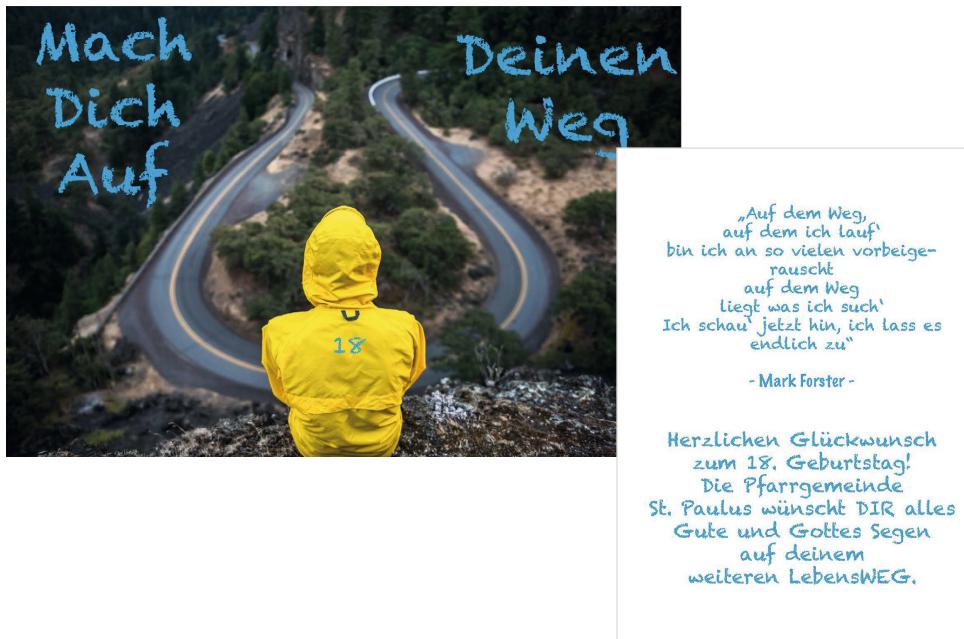
Seit vielen Jahren besuchen Männer und Frauen aus unserer Pfarrgemeinde die Kranken im St. Elisabeth Krankenhaus. Ihnen sei ganz herzlich für den treuen Dienst an und für die Kranken gedankt.

Durch neue Datenschutzbestimmungen passiert es häufiger, dass Patienten*innen nicht auf der Krankenliste stehen. Bei der Aufnahme sollte sowohl nach der Konfession gefragt werden als auch danach, ob man besucht werden möchte von Gemeindemitgliedern*innen. Diese freiwillige Angabe muss dann unterschrieben werden.

Es hat sich gezeigt, dass danach nicht immer gefragt wird. Daher kommt es vor, dass dem Besuchsdienst gesagt wird, es liegen keine Patienten*innen aus der Pfarrei im Krankenhaus oder es sind nur ein oder zwei Namen auf der Liste. Um sicher zu gehen, dass Familienangehörige besucht werden, ist eine Mitteilung an das Pfarrbüro in St. Josef sinnvoll. ah



Alle Neuzugezogenen und alle 18-jährigen Geburtstagskinder bekommen seit dem Sommer eine Postkarte unserer Pfarrgemeinde.



Rückblick: Ferienfreizeit in Zeeland

In der zweiten Ferienwoche verbrachten 31 Kinder und Jugendliche mit ihrem Betreuerteam unser diesjähriges Sommerlager in Burgh Haamstede in Zeeland (Niederlande). Auf dem Programm standen (wetterbedingt in den ersten beiden Tagen) Spiele am und im Haus und im Gelände. Am dritten und vierten Tag konnten dann aber doch noch die Badesachen ausgepackt werden und es ging mit Leihfahrrädern an den Strand. Ein Ausflug nach Middelburg, ein maritimer Malworkshop mit der Künstlerin Rosi Soggeberg und ein Wortgottesdienst rundeten die Woche ab. kk



Ferienspaß in St. Josef

Unter dem Motto „Eine Reise durch die Zeit“ hatte in der 4. Sommer-Ferienwoche die Pfarrgemeinde St. Paulus in Kooperation mit der Mobilen Jugendhilfe Hervest zum Ferienspass für Kinder im Alter von 6-10 Jahren eingeladen. So erlebten die Kinder täglich Spiel, Spaß und Bastelangebote rund um die Eis- und Römerzeit sowie das Mittelalter und die Zukunft. Die Teilnehmer*innen waren in den Tagen

aktiv gefordert und konnten in unterschiedlichen Workshops Dino-Bilder malen, sich in einer römischen Olympiade in verschiedenen Disziplinen ausprobieren oder am letzten Tag eine Rakete für die Zukunft bauen. Einer der Höhepunkte war der Ausflug zum LWL Freiluftmuseum nach Hagen. Dort konnten sich die Kinder in mittelalterlichen Workshops wie Seilerei, Schmiede, Mal- und einer Mehlierstellung ausprobieren! kk

Firmbewerber erstellen Plakate zum Thema „Respekt“ für Grundschulen

Was bedeutet Respekt? Dieser Frage sind zehn der 24 Firmbewerber der Pfarrei St. Paulus in Dorsten-Hervest nachgegangen. In einem Workshop haben sie sich mit Bürgermeister Tobias Stockhoff getroffen und über das Thema Respekt gesprochen. „Die Idee ist entstanden, als unser Bürgermeister in der Stadtteilkonferenz über den Stadtdialog ‚Dorsten steht für Menschenwürde, Demokratie und Respekt‘ berichtet hat“, informiert Pastoralreferent Kai Kaczikowski.



Gesagt – getan. Die Jugendlichen waren von dem Gespräch mit dem ersten Bürger der Stadt beeindruckt. „Wir hatten die Idee, das Thema über unsere Gruppe hinaus weiterzutragen“, erzählt Anna Plümpe. Und Stefanie Schulten fügt hinzu: „Deshalb haben wir uns noch einmal getroffen,

um zwei unterschiedliche Plakate zum Thema ‚Respekt‘ zu gestalten.“ Vor allem Schulen hatten die Firmbewerberinnen im Blick. „Denn wir haben festgestellt, dass Respekt in der Gesellschaft und in den Schulen nicht mehr selbstverständlich ist“, bedauert Pauline Boes.

So entstand die Idee, Flyer und Plakate an den Grundschulen in der Stadt zu verteilen. Einen Verbündeten fanden die 15-Jährigen auch dieses Mal in Bürgermeister Stockhoff. Er fand die Idee gut und sicherte zu, die Plakate und Flyer von der Stadt drucken zu lassen. Nun sollen sie in allen 14 Grundschulen in Dorsten verteilt werden.

Die ersten Exemplare gingen am Donnerstag, 6. Juni, an die Antonius-schule in Holsterhausen. Bürgermeister, Pastoralreferent und drei Firmbewerberinnen lassen es sich nicht nehmen, die Klassensprecherinnen und -sprecher der vierten Klassen persönlich über ihr Projekt zu informieren. Gemeinsam sprechen sie über das Thema Respekt und darüber, wie wichtig

dieser für den Umgang miteinander ist. „Für uns bedeutet Respekt, dass wir unsere Mitmenschen so behandeln, wie wir auch behandelt werden wollen“, richtet Boes das Wort an die Viertklässler.

„Für uns bedeutet Respekt, dass wir unsere Mitmenschen so behandeln, wie wir auch behandelt werden wollen“

Die stellen schnell fest, dass viele Aspekte ihrer Schulregeln mit Respekt zu tun haben. „Auch gibt es an der Schule ‚Streitschlichter‘, so dass wir zu diesem Thema auf unterschiedlichen Wegen arbeiten“, erklärt Konrektorin Gudrun Sievers.

„Wir wünschen uns, dass ihr in jeder Klasse ein Plakat aufhängt, um euch immer wieder daran zu erinnern, respektvoll miteinander umzugehen“, sagt Stockhoff. Und Schulten fügt hinzu: „Und für alle Schülerinnen und Schüler gibt es das Plakat auch in einem kleinen Format für zu Hause.“ mk



Spendenverwendung für das Malawi-Projekt

In diesem Jahr haben wir zu unterschiedlichen Anlässen um Spendengelder für eines der Projekte der Salesianer Don Boscos in Malawi, Afrika aufgerufen.



Lea Hollenhorst, die seit Jahren bei uns in der Aktivenrunde mitarbeitet, hat ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Afrika verbracht und das Projekt in diesem Sommer wieder besucht. Sie berichtet, dass von den Spenden aus unserer Pfarrgemeinde ein Summer Hut (Versammlungsraum für verschiedene Gruppen und zusätzlicher Platz für die Nachhilfe) gebaut wurde. Außerdem wurden für den Jugendtreff noch Stühle, eine Popcornmaschine, Spiele, Fußball, Ballpumpen sowie Volleyballtrikots angeschafft. kk/lh



Momo's Kleiderkiste in St. Josef Kleidung zu kleinen Preisen - Josefstraße 1a



ÖFFNUNGSZEITEN
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
17.00 - 18.30 Uhr

„Jeder kann was“ - Aufführung

Zum dritten Mal fand das Stadtteilprojekt „Jeder kann was“ in Hervest statt. Nachdem sich die TeilnehmerInnen im Alter von 8-93 Jahren am Samstag, 22.06 in unterschiedlichen Workshops kreativ ausprobieren konnten, gab es am 23.06. die Aufführung vor ca. 70 Personen im Soziokulturellen Zentrum „Das Leo“. Egal ob Theater-/Jonglage oder einen Mal-Workshop, für jeden war etwas dabei. Die Aufführung wurde wieder durch ein abwechslungsreiches Programm und unterschiedliche Gästen aus dem Stadtteil bereichert. Dazu gehörte ein Saz-Spieler, eine Tanzgruppe vom Tanzstudio

Reece, zwei Jugendliche einer Street-Dance-Aufführung aus dem Leo, ein Keybord-Beitrag eines Jugendlichen sowie ein Trommel-Trio. In der Pause wurden türkische Köstlichkeiten gereicht, die von der Ditib Moschee in Dorsten vorbereitet wurden. Das Stadtteilprojekt ist eine gemeinsame Aktion der Pfarrgemeinde St. Paulus, des Verbandes der evangelischen Kirchengemeinden Dorsten (Migrationsreferat), der Mobilen Jugendhilfe Hervest, des Soziokulturellen Zentrums „Das Leo“, der Bellini-Senioren-Residenz und der Mal-Schule Rosi Soggeberg. kk



Wir danken besonders auch den Workshop-Leitern Rosi Soggeberg, Peter Krahl und Simon Rodgriuez sowie dem Arbeitskreis Jugend (AKJ) in Dorsten für die finanzielle Unterstützung!

Pfarrfest in St. Josef



Wie lange sind Sie verheiratet?

Feier der Ehejubiläen am 01. Februar 2020

Am Samstag, 01. Februar 2020, sind alle Ehepaare aus unseren drei Gemeinden in Hervest, die im vergangenen Jahr auf 5, 10, 15 ... 50, 65 Jahre gemeinsamen Lebensweg zurückblicken können, eingeladen, dieses Ehejubiläum zu feiern.

Denn: Ehen, die Bestand haben, sind ein Zeichen, dass Partnerschaft gelingen kann.

In unseren Pfarrgemeinden soll dies Anlass sein, miteinander zu feiern und für den weiteren Lebensweg um Gottes Segen zu bitten. Wir beginnen diese Feier mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in der St. Josef-Kirche. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Wenn Sie an dieser Feier teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 24.01.2020 in einem unserer Pfarrbüros an.



Wir haben im Jahr 2019 unseren Hochzeitstag gefeiert.

Wir kommen zum Gottesdienst und anschließenden Zusammensein im Gemeindehaus.

Name:

Vorname(n):

Adresse:

Telefon:

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche 2020



BESONDERE KINDERNACHMITTAGE

Unsere besonders gestalteten Kindernachmittage setzen wir auch im neuen Jahr fort. Das heißt, unsere hauptamtlichen Mitarbeiter und Betreuer*Innen aus der Aktivenrunde bieten einmal im Monat, 16.00 bis 18.00 Uhr, Spiel, Spaß und Kreatives für Kinder in unseren drei Gemeinden St. Josef, St. Marien und St. Paulus an.

Was		Wann
Pakimo	Pauls-Kinder-Montag	1. Montag im Monat
Jokido	Josefs-Kinder-Donnerstag	1. Donnerstag im Monat
MoT	Mariens offener (Kinder)Treff	1. Freitag im Monat

OFFENER KINDER- UND JUGENDTREFF (JoT) - ÖFFNUNGSZEITEN

Wochentag	Uhrzeit	Für wen
Dienstag und Freitag	16.00 - 20.00 Uhr	für Kinder und Jugendliche
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr	nur für Kinder bis 12 Jahren
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	für Kinder und Jugendliche

FERIENMAßNAHMEN IN DEN SOMMERFERIEN

Was	Wer	Wann
Ferienlager in Zeeland (Niederlande)	10-15 Jahren	10.-17.07.2020 (3. FW)
Ferienspaß im Jugendtreff in Kooperation mit der Mobilen Jugendhilfe	6-10 Jahren	03.-07.08.2020 (6.FW)
Herbstlager in Coesfeld	8-15 Jahren	21.-25.10.2020

Alle Angebote werden noch mit einem eigenen Flyer beworben!

Weitere Angebote, Aktionen und Fahrten sind in Planung! Bitte achten Sie auf Hinweise auf unserer Homepage, in der Presse und auf unserer Facebook-Seite.

kk

Firmung 2019



Am Pfingstsonntag empfingen 23 Jugendliche unserer Pfarrgemeinde St. Paulus von Weihbischof Rolf Lohmann das Sakrament der Firmung in St. Marien.

Der Weihbischof forderte in seiner Predigt die jungen Leute dazu auf, die Beziehung zu Gott weiterhin zu pflegen und sich als Christen aktiv in Kirche und Gesellschaft einzubringen. Wir danken besonders unseren Firmkatechet*innen für die Begleitung der Jugendlichen und CHORioso für die musikalische Gestaltung der Firmmesse. kk

Firmung 2020

Firmtermin im nächsten Jahr: Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, 10.00 Uhr in St. Paulus

Spurensuche in Schlesien und Umgebung

Gemeinsam auf dem Weg - Gemeindefahrt 2020 der Pfarrgemeinde St. Paulus

Bei unserer Gemeindefahrt 2020 nach Schlesien/Polen wollen wir in guter Gemeinschaft Orte des Glaubens und unserer gemeinsamen Geschichte entdecken.

Wir wollen Ruhe finden und Freude haben in unserem wunderschönen Nachbarland. Unter anderem geht es nach Breslau, zum Annaberg, nach Kattowitz, Krakau und Neiße.

Für alle Interessierten liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros Prospekte und Anmeldeformulare aus. Ich würde mich freuen, wenn die Fahrt auf reges Interesse stößt.

Pfr. August Hüsing



Wann: 19. - 26.04.2020

Reisepreis: DZ: 875 € Zuschlag EZ: 250 €

Reiseleitung: Lambert Lütkenhorst

Was gehört alles zur Advents- und Weihnachtszeit?



Streiche Falsches einfach durch!

100 Jahre Kirchenchor St. Josef Hervest-Dorsten

Wir feiern ein Fest der Freude

Aus Archivunterlagen geht hervor, dass die Anfänge des Kirchenchores eng mit der Errichtung der Notkirche verbunden sind. Um zur Ehre Gottes den Gesang zu üben und zu pflegen gründete Lehrer Heinrich Luchtefeld als Dirigent zusammen mit 26 sangesfreudigen Männern 1919 den Chor. Der erste feierliche Gesang war beim Festgottesdienst zur Einweihung der Notkirche im Jahre 1920. Kurze Zeit später wurde der Kirchenchor zu einem gemischten Chor, was zur damaligen Zeit ein absolutes Novum war.



Heute ist der Kirchenchor St. Josef ein gemischter Chor mit 38 aktiven Sängerinnen und Sängern, welchen die Freude am Singen verbindet. Seit 1967 dirigiert Manfred Materna den Chor mit einem umfangreichen und vielfältigen Repertoire. Mit Motetten, Kantaten und Liedsätzen diverser Epochen sowie Gesangsstücken des Neuen Geistlichen Liedgutes werden während der Kirchenjahre Eucharistiefeiern musikalisch gestaltet. Höhepunkte der Chortätigkeit sind die Aufführungen von Messkompositionen und Oratorienteilen berühmter Komponisten.

Auch das gemeinschaftliche Miteinander und gesellige Beisammensein haben einen hohen Stellenwert im Chor. Ausflüge, Geburtstagsständchen, Grill-, Advents- und Jubiläumsfeiern gehören zur liebgewordenen Tradition.



Ein 100-jähriges Bestehen muss gebührend gefeiert werden. Nach einem wunderschönen Ausflug des Chores nach Soest und der Mitgestaltung der Heiligen Messe im Patroklid Dom folgte in der St. Josef Kirche ein wunderschönes Konzert der goldenen Stimmen „Sacralissimo“ im September. Höhepunkt ist die Festmesse am 24. November 2019 welche vom Weihbischof Dieter Geerlings zelebriert wird.

Abschluss der Feierlichkeiten wird am 15. Dezember 2019 das Adventssingensingen mit allen Chören der Gemeinde in der St. Josef Kirche sein. Laut unserem Choral „Singet froh, wir haben Grund zum Danken“ danken wir den Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchores für die Treue durch die Zeit und all denen, die sich mit uns im Herzen verbunden fühlen. uh

Die KAB St. Josef

Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung versteht sich als wichtiger Sozialverband mit mehr als 125.000 Mitgliedern in ganz Deutschland. Ihr Ziel ist eine gerechte und solidarische Gesellschaft, in der der Mensch und nicht das Kapital im Mittelpunkt politischer Entscheidungen gesehen wird.

Im politischen Raum will die KAB Interessenvertretung von Arbeitnehmer*innen sein. Sie hat klare Vorstellungen über ein Grundeinkommen, Gesundheit, Pflege, Mindestlohn, Steuern und zum Sonntagsschutz. Zu viele Gesetzgebungsverfahren obiger Themen ist die KAB auf Landes- und Bundesebene gehört worden und oft sind ihre Vorstellungen in beschlossenen Gesetzen wieder zu erkennen.



Konkret bedeutet dies für Dorsten, dass sich die KAB für Familien, ältere und benachteiligte Menschen einsetzt. So ist der KAB-Stadtverband einer der Träger der „Dorstener Arbeit“, einer Beschäftigungsgesellschaft, in der Langzeitarbeitslose oder schwer vermittelbare junge Leute eine praktische Grundbildung erhalten, um die Übernahme in

den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern. Außerdem versucht die KAB im Dorstener Raum eine

„Patenschaft“, eine Art Begleitung für Jugendliche zu stellen, als Mittler zwischen Jugendlichen mit berufsbezogenen Problemen im Betrieb. Diese werden von berufserfahrenen Männern unterstützt, die den jungen Leuten Halt geben. Sie unterstützt jugendliche Schulabgänger an der von-Ketteler-Schule, der Schule für Lernbehinderte. Weiterhin zeigt sich unsere KAB solidarisch mit den ärmeren Ländern durch vier Altkleidersammlungen im Jahr, durch finanzielle Unterstützung des Kindergartens und des Krankenhausbesuchsdienstes. Soziale Gerechtigkeit ist aber auch heute und in Zukunft ein brennendes Thema und somit ist die KAB auch weiterhin gefragt. ws

Vorstellung der kfd St. Josef

Unsere kfd wurde in diesem Jahr 98 Jahre alt und hat 153 Mitglieder. Unser Jahresprogramm ist sehr abwechslungsreich und hat viele traditionelle Programmpunkte, die wir gerne auch im nächsten Jahr anbieten wollen:



- Neujahrsmesse mit anschließendem Frühstück
- Karnevalsveranstaltung im Februar
- Weltgebetstag im März mit den Frauen von St. Paulus, St. Marien und der ev. Kreuzkirche
- Kreuzweggebet in der Fastenzeit
- Frühlingsfest im April mit Mitbringbuffet
- Singen bei der evangelischen Frauenhilfe
- Maiandacht mit den Paulusfrauen im Wechsel
- Busfahrt und eine Radtour und Besuch der Freilichtbühne Coesfeld
- Ausflug mit den Mitarbeiterinnen
- Nachmittag für unsere Seniorinnen ab 75

- Im Okt. Rosenkranzgebet und Jahreshauptversammlung. Dämmerschoppen im November und zwei Adventsfeiern mit den Mitarbeiterinnen und den Mitgliedern nach dem Gottesdienst. Das ist immer ein schöner Jahresabschluss.

Also, wem unser Programm gefällt, der darf gerne mal bei uns reinschauen oder auch mitmachen! Gerne würden wir auch neue aktive Frauen oder Mitglieder finden, die bereit sind, im Team kleine Aufgaben zu übernehmen oder einfach mal reinzuschnuppern. bn

Frauen unter sich

Zurzeit sind wir 15 Frauen mittleren Alters, die verschiedene Aktivitäten miteinander unternehmen. Im letzten Jahr haben wir mit unserer Gruppe den Seniorenadventskaffee in St. Marien ausgerichtet. Gemeinsame Unternehmungen waren ein Kreativabend, eine Wanderung, ein Grillabend ... Für dieses Jahr ist noch der gemeinsame Besuch von Recklinghausen leuchtet geplant sowie ein Rudelsingen in Oberhausen in der Adventszeit.

as / cb-g



Was war und ist los in der kfd St. Marien

Unser Jahr begann am 30. Januar mit der Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühstück, wozu wir viele Frauen begrüßen konnten. In besonderer Erinnerung wird den Teilnehmern unserer Fahrt im April zum Ostergarten Schöppingen „Mit allen Sinnen erleben – Begegnung mit dem Glauben“ bleiben. In den einzigartig gestalteten Räumen schauten wir auf das Leben und Wirken Jesu und folgten ihm in Gedanken auf seinem Weg bis zum Kreuz. Man spürte förmlich die Kälte des Grabes und die überwältigende Freude am Ostermorgen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Jahresausflug nach Bad Münstereifel mit einem Besuch der Benediktinerabtei Maria Laach mit seiner Keramikmanufaktur, Klosterhofladen, Klostergärtnerei, Kunstschniede und Klostergaststätte.

Zu unserem regelmäßigen Programm gehören:

- Klönfrühstück (alle 2 Monate mittwochs)
- Frühschicht in der Fastenzeit/Kreuzwegandacht
- Maiandacht
- Rosenkranzandacht, erstmalig mit den Frauen aus St. Josef
- Fahrt zum Weihnachtsmarkt

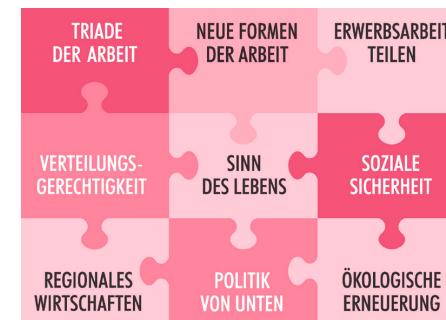
Das neue Jahresprogramm ist im Pfarrbüro St. Marien erhältlich. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro St. Marien Telefon 7949424. mb

KAB St. Marien Hervest-Dorsten Berichtsjahr 2019

Die deutliche Erhöhung des Jahresbeitrages seitens der Zentralbehörde der KAB hat einige Mitglieder unseres Ortsvereins veranlasst, die langjährige Mitgliedschaft zu beenden. Momentan gehören 13 Ehepaare und 22 Einzelpersonen zu unserem Verein. Der Mitgliederstand ist somit auf 48 Personen zurückgegangen. Neben dieser bedauerlichen Einbuße gibt es aber auch Erfreuliches zu vermelden. Das Interesse an den Veranstaltungen aus unserem Jahresprogramm ist nicht nur auf dem bisherigen Niveau geblieben, es ist vielmehr eine Steigerung festzustellen. So meldeten sich knapp 20 Teilnehmer zu unserem traditionellen Wochenendseminar in Burlo an. Das Thema „Wasser ist Leben“, bereits ein gegenwärtiges, aber für die Zukunft ein immer bedeuternder werdendes Thema, wurde im Vortrag und Diskussion lebhaft erörtert.

Die Beteiligung am gemeinsamen Kreuzweg des KAB-Kreisverbandes RE auf dem Annaberg in Haltern war gut, zur Maiandacht in Lippramsdorf trafen sich 34 Personen. Der gemütliche Liederabend am 19.07.19 im Pfarrheim wurde von 45 sangesfreudigen Teilnehmern sehr gut aufgenommen. Auf dem Bouleturnier bei herrlichem Wetter Ende August kämpften 25 Turnierfreunde um Platz und Sieg. Auch das Grünkohlessen im Januar und der Filmabend im November fanden guten Zuspruch. In

unserem Jahresprogramm 2020 planen wir wieder Veranstaltungen unterschiedlicher Art, die unseren Mitgliedern und auch der ganzen Gemeinde Anreiz zum Besuch und Mitmachen bieten. Einer besonderen Erwähnung bedarf das Ausscheiden unserer bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Christel Frerick aus dem Vorstand, die sich 27 Jahre lang mit großem Engagement für unseren Verein eingesetzt hat und jetzt in den wohlverdienten „Vereinsruhestand“ getreten ist. Ib



Der Kirchenchor St. Marien ...

... lädt alle Sangesfreudigen ein. Jeden Dienstag proben wir (25 Sängerinnen und Sänger) von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien unter der Leitung von Jürgen Karolak. Wir freuen uns auf Verstärkung.

An folgenden Terminen haben wir in diesem Jahr gesungen:

- 07.02.19 Taize Gebet in St. Marien
- 05.03.19 Probe im Pfarrheim mit anschließendem gemütlichen Beisammensein
- 26.03.19 Gestalten der Frühschicht mit Texten und Liedern
- 20.04.19 Mitwirken in der Osternacht
- 09.07.19 Letzte Probe vor den Sommerferien mit gemütlichem Beisammensein
- 22.09.19 Mariengottesdienst in St. Marien – Singen mit der Gemeinde aus dem „Gotteslob“



Mit folgenden Aktivitäten werden wir das Jahr 2019 beenden:

- 23.11.19 18h Gestalten der Messe - Jahreshauptversammlung mit Festessen
- 01.12.19 18h Adventsfeier (KAB, Kirchenchor, Gemeinde)
- 15.12.19 16h Adventssingen zum 100jährigen Chorjubiläum des Kirchenchores St. Josef.
- 24.12.19 18h Heilig Abend, Mitgestaltung der Messe

Ansprechpartnerinnen

- Mechthild Herpers (Telefon 65253)
- Gabriele Springer (Telefon 62438)

Senioren St. Marien

Die Senioren treffen sich im zweimonatigen Rhythmus zum Klönfrühstück im Pfarrheim. Beginn ist um 9.00 Uhr mit der Hl. Messe. Anschließend ist im Pfarrheim gemeinsames Frühstück und Möglichkeit zum Klönen. Ausrichter der Vormittage ist die kfd. Am Mittwoch, 08. Januar ist das erste Klönfrühstück im Neuen Jahr. Die weiteren Termine können Sie dem Jahresprogramm entnehmen oder im Pfarrbüro erfragen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Im Laufe des Jahres ist auch noch ein Ausflug geplant. Der Termin steht bislang noch nicht fest. mb



Kulturkreis St. Marien

Rückblick und Ausblick – Kultur ist spannend und bunt

Regionale Lebensmittel gelten als besonders umweltverträglich; regionale ‚Produkte‘ bereichern auch das Kulturleben ungemein. Das konnte der Kulturkreis St. Marien im vergangenen Jahr sehr deutlich machen.

Der Dorstener Brahms-Chor (Kantaten aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium) begeisterte die volle Kirche; der in Dorsten beheimatete Musikverein ‚confido‘ sorgte mit Chor („vocale“) und Orchester („camerata“) für Gänsehaut (Requiem für Soli, Chor und Orchester von W.A. Mozart); der im Marienviertel wohnende Nangialai Nashir, Dozent an der Uni Oldenburg, brachte das von ihm geleitete World Music Ensemble in die Marienkirche und damit Einblicke in musikalische Traditionen von Südamerika bis Armenien; die aus Dorsten stammende Jutta

Wilbertz brillierte mit schwarzhumorigen Kurzgeschichten und mörderischen Songs im Pfarrgarten; die Schauspieltruppe des Cornelia-Funke-Bauhauses erinnerte amüsant, lehrreich und unterhaltend an den 200. Geburtstag von Th. Fontane; das Gelsenkirchener Ensemble Petit Badinage (frz. Kleines Vergnügen) gab auf Nachbauten historischer Instrumente dem oft belächelten Begriff ‚Gelsenkirchener Barock‘ eine neue Wertigkeit mit



höchst virtuos vorgetragener Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Eine etwas weitere Anreise hatten die stimmgewaltigen Sänger des ‚Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff‘ mit dem heutigen Dirigenten Wanja Hlibka. Aus ganz Deutschland fanden sich die Sängerinnen

des Frauenchors ‚Cant’Ella‘ zusammen; sie begeisterten die Gäste in der Marienkirche und bereicherten gleichzeitig das Dorstener Chorfestival; die spezielle Akustik der Kirche gefiel der Chorleiterin Bine Becker-Beck so gut, dass im kommenden Jahr die

neue CD des Chores in unserer Kirche aufgenommen wird. Was auch immer wieder gelobt wird: die vorzügliche Bewirtung der Künstler und die liebevoll zubereiteten und präsentierten Leckereien bei den Konzertcafés.

Auch wenn das Programm 2020 des Kulturkreises bis zum Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefs noch nicht ganz festgezurrt war, können wir versuchen, Ihnen mit einigen ‚Schmankerln‘ Appetit zu machen:

„Regional‘ geht’s weiter am 18.1., wenn LOFX (sprich: Low Effects), die Akustik-Coverband aus Schermbeck rund um die Sängerin Michaela Grebe, ohne Tamtam und große Effekte mit Titeln der letzten hundert Jahre in stets eigener Interpretation und nur mit Gitarre, Bass und Cajon das Pfarrheim in Schwung bringt.

Klassisch wird der April. Am 4.4. konzertiert das Folkwang-Kammerorchester mit einem Horn-Solisten zum Thema Mozart; mit Justus Frantz, 2011 einer der ersten Künstler des Kulturkreises, kommt ein weltberühmter Musiker mit einem Beethoven-Programm in die Marienkirche, sein einziges Konzert dieser Art in der nahen und weiten Umgebung!

Den Herbst bestimmen wieder lokale Größen. Am 20.9. führt der viel gerühmte Dorstener Brahms-Chor zusammen mit dem Barockorchester L’Arco

aus Hannover das ‚Alexanderfest‘ von G.F. Händel (HWV 75) auf, eine Ode zu Ehren der Hl. Cäcilia für Soli, Chor und Orchester. Anfang November werden uns unsere Freundinnen und Freunde von ‚confido vocale‘ mit ihrer Interpretation von Claudio Monteverdis ‚Marienvesper‘ sicherlich begeistern.

Was es sonst noch gibt, auch, welchen Beitrag wir zum Dorstener Chorfestival leisten werden, entscheidet sich noch, aber: Alle aktuellen Informationen zum Programm, auch zu Eintrittspreisen, Vorverkauf und unserem regelmäßigen Newsletter, erhalten Sie auf der Homepage des Kulturkreises unter www.kulturkreis.marienviertel.de. Alle Erlöse fließen in kulturelle Projekte für Dorstener Kinder und Jugendliche.

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen! jw



Kirchenchor St. Paulus

Wie beginnt man einen Bericht zum Thema 'Neues vom Kirchenchor St. Paulus'?

Nun - spontan fallen mir hierzu die Worte von Peter Otten (Pastoralreferent St. Angnes, Köln) ein, der meist zum Wochenbeginn am Montag die kleine Ansprache im Radio unter dem Motto hält: Leider ist heute wieder Montag – und weil heute Montag ist, ist das Wochenende auch leider wieder vorbei – tjä`.



Übertragen auf das Jahr lässt sich das gleiche sagen. 'Nun', werden einige sagen, 'das Jahr ist ja noch nicht vorbei'. Das stimmt – aber so wie man sich am Montag gerne an das Wochenende erinnert, sind es meist doch auch die Erinnerungen in den Berichten der Pfarrbriefe, die gerne über das 'Geschehene' in der Kirchengemeinde berichten.

Wir vom Kirchenchor erinnern uns, denke ich; sehr gerne an das vergangene Jahr zurück. Vor einem Jahr feierten wir vom Kirchchor St. Paulus das 125jährige Chorjubiläum, im Mai hatten wir zum offenen Singen in die Kirche St. Paulus eingeladen und zu Beginn unseres Schützenfestes gestalteten wir die Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege am Ehrenmal in Dorf Hervest mit.

Unser diesjähriger Ausflug führte in geselliger Runde am 7. September in das nahegelegene Münsterland. Zunächst führte er nach Ibbenbüren zum Unterwasserpark 'NaturaGart' mit seinem weltweit größten neu angelegten Tauchsee auf einer Foliendichtung. Dort konnten schön angelegte Teichanlagen mit besonderer Pflanzen- und Fischwelt bewundert werden. Nach einer Stärkung im Restaurant auf dem Hof Löbke ging es weiter zur Besichtigung der Likörfabrik Beckschulte nach Havixbeck und anschließend besuchte der Chor das Sandsteinmuseum in Havixbeck. Hier gewannen wir Eindrücke des beschwerlichen Arbeitens in einem Steinbruch bis hin zu den filigranen Skulpturen und Bauwerken der Steinmetze.

Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages gestalteten wir die Sonntagvorabendmesse um 18.30 Uhr in St. Martinus in Nottuln mit.

Dann am 13. Oktober war es endlich soweit. Nach Überwindung einiger Organisationshürden konnten wir zusammen mit anderen Sängern im Rahmen des Projektchores CREDO unser Konzert in der Dorfkirche Drevack zum Theman 'Gott, du bist groß – Lieder, die Mut machen', aufführen. Das Konzert war großartig. Wir bekamen sehr viel Lob und Zusprache aus dem Publikum und selbst ein Chorleiter sprach uns an, denn er wäre auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Konzepten zur Förderung der geistlichen Musik in der Gemeinde seines Chores. So etwas baut natürlich auf und macht Mut für das Nächste (was es auch sein mag), das wir im Kirchenchor einstudieren werden.

Nun zu einem weiteren Höhepunkt: Der Kirchenchor St. Josef feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Es ist ein stolzes Alter.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Denn nur wenige Chöre haben eine so lange und erfüllte Historie aufzuweisen. Aber wie gesagt, eigentlich! Denn uns verbindet doch eines ganz wesentlich: die Liebe zur Musik, die Freude am gemeinschaftlichen Singen, die Verbundenheit mit den Mitsängern – und dies alles bei den Proben, großen Konzerten und kleineren Auftritten immer wieder aufs Neue zu erleben und erfahren zu dürfen. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, so Nietzsche – und 100 Jahre sind dafür der lebende und lebendige Beweis.

Wir beglückwünschen den Chor zu seinem großen Jubiläum und wünschen viel Erfolg und schöne Momente im weiteren musikalischen Leben! v s-b

Kontakt:
Volker Schulte Bunert (1. Vorsitzende)
Tel. 02362/75467
Email: kirchenchor@sankt-paulus.info

Christoph Soyka (Chorleiter)
Tel.: 0170 / 1705294290

Seniorengemeinschaft St. Paulus

Die Mitglieder der Seniorengemeinschaft St. Paulus im Dorf Hervest treffen sich regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat im Pfarrheim St. Paulus. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit der Feier der hl. Messe. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit einem abwechslungsreichen Programm.

Zu dem Programm gehört einmal im Jahr der Jahresausflug. Das Seniorenteam - bestehend aus Annette und Hans-Willi Langen, Maria und Josef Pöppelbuß und Pastor Franz-Josef Wiebringhaus - sucht jedes Jahr ein neues Ziel für den gemeinsamen Ausflug aus. Am 4. September 2019 hieß es zunächst, auf nach Dülmen-Visbeck. Zu dem auf zwei Inseln gelegenen „Wehrbau Haus Visbeck“ gehört eine ursprüngliche Holzkapelle in achteckiger Form, die erstmals 1572 urkundlich erwähnt wurde. Dort feierten wir mit Pastor Wiebringhaus die heilige Messe.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Lüdinghausen. Dort wartete schon selbst gebackener Kuchen, Kaffee und Tee im Cafe „Indigo“ auf die „Ausflügler“. Neben den „Gaumenfreuden“ konnten auch noch einige interessante Andenken in „Blaudruck-Arbeit“ erworben werden. Gegen 18 Uhr waren wir wohlbehalten wieder im Dorf Hervest zurück.

Der Senioren nachmittag am 9. Oktober stand ganz im Zeichen unserer jährlichen Geburtstagsfeier. Wir hielten Rückblick auf das vergangene Lebensjahr, sagten im Gottesdienst Dank und baten um Segen für das kommende Lebensjahr. jp



kfd St. Paulus



Zum Ende des Jahres kann die kfd St. Paulus wieder auf viele gelungene Veranstaltungen zurück schauen. Beginnend mit dem Neujahrsempfang, über einen Filmabend, die monatlichen Gemeinschaftsmessen, die Maiandacht in St. Josef bis zur Fahrradtour und einen Herbstspaziergang mit Boßeln waren fast alle Veranstaltungen gut besucht. Highlights waren natürlich die Karnevalfeier auf Einhaus Tenne, die ausverkauft war, die Fahrt zum Ostergarten in Schöppingen sowie die Tagesfahrt zum Möhnesee und der Cocktailabend im September. Bei so vielen unterschiedlichen

Veranstaltungen ist für jede Frau etwas dabei. Und wir würden uns freuen, auch Sie einmal bei uns begrüßen zu dürfen. Schnuppern Sie doch einfach mal rein. Denn auch im nächsten Jahr haben wir wieder viele interessante Veranstaltungen geplant. Fest stehen schon der Neujahrsempfang am 10. Januar, ein Filmabend am 20.01. sowie Karneval am 20.02 und die Feier des Weltgebetstags in unserer Kirche am 06.03. Aber auch auf Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne Rücksicht und versuchen sie zu verwirklichen. usch



Gottesdienste

Besondere Gottesdienste im Advent

Datum	Uhrzeit		Gemeinde
So 01.12.	16.00	Adventandacht - gestaltet vom Chor + KAB	Marien
So 01.12.	17.00	Adventssingen	Paulus
Mo 02.12.	19.00	Adventfeier kfd	Paulus
Mi 04.12.	14.30	Seniorenmesse mit Besuch des Nikolauses	Paulus
Mi 04.12.	14.30	Seniorenmesse, anschl. Adventfeier	Marien
Do 05.12.	14.30	kfd Adventsgottesdienst, anschl. Adventfeier	Josef
Sa 07.12.	19.30	Vorweihnachtliches Blasmusikkonzert	Marien
So 08.12.	16.00	Gottesdienst in polnischer Sprache	Marien
So 08.12.	16.30	Nikolauszug	Paulus
Di 10.12.	19.30	Spätschicht	Josef
Do 12.12.	19.30	Roratemesse	Josef
Fr 13.12.	18.00	Barbarafeier der KAB	Paulus
Sa 14.12.	16.00	Konzert des MGV Hervest Dorsten 1948	Josef
So 15.12.	17.00	Adventssingen mit Gastchören und Bläsergruppe	Josef
Mi 18.12.	7.00	Frühschicht der Senioren, anschl. Frühstück	Paulus
Do 19.12.	19.30	Bußgottesdienst	Josef
Fr 20.12.	18.30	Bußgottesdienst	Marien
So 22.12.	15.00	Segnung für Schwangere, Neugeborene und Kleinkinder im Ellerbruch - Treff	
So 22.12.	19.00	Bußgottesdienst	Paulus

Besondere Gottesdienste von Weihnachten bis zum Jahreswechsel

Datum	Uhrzeit		Gemeinde
Di 24.12.	15.00	Little Joe – Gottesdienst für kleine Leute	Josef
	15.30	Krippenspiel	Paulus
	16.00	Krippenspiel	Marien
	17.00	Familiengottesdienst	Josef
	18.00	Christmette mit Kirchenchor	Marien
	21.00	Gottesdienst in poln. Sprache	Marien
	22.00	Christmette mit Kirchenchor	Paulus
Mi 25.12.	10.00	Festgottesdienst	Marien
	10.00	Festgottesdienst	Paulus
	11.00	Festgottesdienst	Josef
Do 26.12.	10.00	Hl. Messe	Marien
	10.00	Hl. Messe	Paulus
	11.00	Hl. Messe mit Kirchenchor	Josef
So 29.12.	14.30 - 17.00	Einladung zur Krippenbesichtigung	Josef Marien Paulus
So 29.12.	14.30 – 16.00	Kindersegnung in der Josef Kirche	ST PAULUS
31.12.	17.00	Jahresabschlussgottesdienst	Josef
	18.00	Jahresabschlussgottesdienst	Marien
	18.00	Jahresabschlussgottesdienst	Paulus
01.01.	11.00	Messe zum Jahresbeginn	Josef
	18.00	Messe zum Jahresbeginn und Aussendung der Sternsinger	Paulus
04.01.	9.30	Aussendung der Sternsinger	Marien
	9.30	Aussendung der Sternsinger	Josef



Datum	Uhrzeit		Gemeinde
Januar			
07.01.	9.00	Messfeier - anschl. Neujahrstrühstück kfd	Josef
10.01.	9.00	Messe - anschl. Neujahrstrühstück kfd	Paulus
11.01.	19.00	Neujahrsglühweinfest	Marien
18.01.	19.00	Ü-30 Party mit LOFX	Marien
20.01.	19.00	Filmabend kfd	Paulus
25.01.	18.00	Patronatsfest und Neujahrsempfang in St. Marien	ST PAULUS
29.01.	9.00	Messfeier, anschl. JHV kfd	Marien

Februar			
03.02.	19.00	Taizé-Gebet in St. Josef	ST PAULUS
04.02.	19.00	Taizé-Gebet in St. Paulus	ST PAULUS
05.02.	19.00	Taizé-Gebet in der Kreuzkirche	ST PAULUS
05.02.	14.30	Seniorennachmittag - Karneval	Paulus
06.02.	19.00	Taizé-Gebet in St. Marien	ST PAULUS
09.02.	15.11	Seniorenkarneval	Marien
15.02.	20.11	Gemeindekarneval	Marien
20.02.	18.11	Frauenkarneval	Marien
20.02.		Frauenkarneval Einhaus Tenne	Paulus

März			
01.03.	14-18	Treffen der Brautpaare 2020	Familienbildungsst.
03.03.	6.30	Frühschicht kfd mit anschl. Frühstück	Marien
04.03.	14.30	Seniorennachmittag	Paulus
06.03.	15.00	Weltgebetstag der Frauen	Paulus
10.03.	6.30	Frühschicht KAB mit anschl. Frühstück	Marien
17.03.	6.30	Frühschicht Chor mit anschl. Frühstück	Marien
18.03.	7.00	Frühschicht der Senioren	Paulus
22.03.	8.00	Messe KAB anschl. JHV	Marien
24.03.	6.30	Frühschicht - FbF mit anschl. Frühstück	Marien

April			
03.04.	17.30	Kreuzweg in Reken	ST PAULUS
04.04.		Kultur: Folkwank Kammerorchester	Marien
23.04.		kfd- Frühlingserwachen	Marien
26.04.		Kultur: Justus Frantz – Beethoven	Marien

Mai			
03.05.	9.30	Radfahrt zum Annaberg	ST PAULUS
	11.30	Messfeier, anschl. Treffen am Grillstand	ST PAULUS
13.05	15.00	kfd-Maiandacht	Marien
17.05.	10.00	Erstkommunion in St. Paulus	ST PAULUS
21.05.	10.00	Erstkommunion in St. Marien	ST PAULUS
24.05.	10.00	Erstkommunion in St. Josef	ST PAULUS
31.05.	10.00	Firmung in St. Paulus	ST PAULUS

Sakamente	
Taufen	34 Kinder
Trauungen	8 Paare
Erstkommunion	28 Kinder
Firmung	23 Jugendliche
Beerdigungen	46 Verstorbene

ST PAULUS = Pfarrgemeinde

Pfarrbüro St. Josef

Petra Barciaga
Burgsdorffstraße 154
Tel. 0 23 62 - 7 11 77
stpaulus-hervest@bistum-muenster.de

Montag, Mittwoch, Freitag
09.00 - 11.30 Uhr
Mittwochnachmittag
14.30 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro St. Marien

Ulrike Schürmann
An der Marienkirche 11
Tel. 0 23 62 - 79 49 424
stpaulus-hervest@bistum-muenster.de

Mittwoch
09.00 - 11.30 Uhr
Mittwochnachmittag
14.30 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Ulrike Schürmann
Petrusstraße 2, 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62 - 71 503
Fax: 0 23 62 - 60 67 86
stpaulus-hervest@bistum-muenster.de

Dienstagnachmittag
14.30 - 17.00 Uhr
Freitag
09.00 - 11.30 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer August Hüsing

Burgsdorffstraße 154, Tel. 0 23 62 - 60 527 87
huesing-a@bistum-muenster.de

Pastor Franz-Josef Wiebringhaus

Oberkamp 3, 45768 Marl, Tel. 0 23 65 - 8 56 95 46
fjwiebringhaus@web.de

Pastor Manuel Poonat

An der Marienkirche 11, Tel. 0 23 62 - 953 76 84
Poonat-m@bistum-muenster.de

Pastoralreferent Kai Kaczikowski

Büro: Burgsdorffstraße 154, Tel. 0 23 62 - 790 405
kaczikowski@bistum-muenster.de

www.st-paulus-hervest.de



www.facebook.com/stpaulushervest/



www.instagram.com/st.paulushervest



Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Paulus, Burgsdorffstr. 154, 46284 Dorsten

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 15.03.2020

Namen der Artikel Redakteure:

Kai Kaczikowski: kk, Karin Avakian: ka, Christina Hegemann: ch, Lea Hollenhorst: lh, Michaela Kiepe: mk, Walter Szepanski: wz, August Hüsing: ah, Petra Barciaga: pb, Ulrike Schürmann: us, Josef Pöppelbuss: jp, Ulrike Haas: uh; Ludger Berger: lb; Ulla Scheuch: usch; Brigitte Nestler: bn; Johannes Wulf: jw; Anja Schreiber: as; Christa Brokemper-Gerecke: cb-g; Volker Schulte-Bunert: vs-b; Marianne Brüning: mb

Bildnachweise:

S.4 Bild: Martha Gahbauer, In: Pfarrbriefservice.de; S.7 congerdesign / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com; S. 8 silvarita pixabay.de; S.9 Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de; S.10 Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de; S. 23 freepik; FSJ'lerin, Verabschiedung Fabian, Pfarrfest, Zeeland, Ferienspaß: Kai Kaczikowski; Malawi: Lea Hollenhorst; 72-Stunden Aktion und „Respekt-Bild“: Michaela Kiepe (Pressestelle Bistum Münster); Pfarrfest: Julian Steinhaus; Kirchenchor / Projektchor Paulus – Volker Schulte Bunert, Detlef Soffke; S. 35 Engel62 - pixabay.de; S.40 KERBSTONE - pixabay.de, S.40 H.-W. Langen



Katholische Kirchengemeinde
St. Paulus Hervest

